

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio



SOMMERGARTEN

Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
Sarstedt-Hotteln Samstags 10 – 13 Uhr
Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de

Folgen Sie
uns auf



Sonntags Schautag von 13.00–17.00 Uhr!

**MEIN ERBE
WILDNIS**

ZOOLOGISCHE
GESELLSCHAFT
FRANKFURT

INFORMIEREN
SIE SICH JETZT
zgf.de/testament

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld
verdienen bei der WM Vertriebs- und
Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399)
oder über WhatsApp
bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Wettmar
- Neuwarmbüchen
- Kirchhorst
- Obershagen
- Arpke
- Otze
- Hülptingsen

Marktspiegel

Auf der sicheren Spur

Bei einer Themenradtour hat die Polizei Burgdorf Menschen ab 60 Jahren Wissen rund um Sicherheit vermittelt

BURGDORF (tal). Gerade erst ist die Gruppe am Schützenplatz losgefahren, dann kommt schon die erste Herausforderung. Im Schwarzen-Herzog-Kreisel fühlen sich nicht alle sicher, eine Teilnehmerin weicht vor Schreck kurzerhand mit ihrem Fahrrad auf den Gehweg aus. „Sie müssen sich ihren Raum nehmen“, wird Stefanie Eckler später dazu sagen. „Lieber etwas mittiger fahren.“

Eckler ist Beauftragte für Kriminalprävention bei der Polizeiinspektion Burgdorf. Zusammen mit ihrer Kollegin Lina Tillmann führt sie an diesem Vormittag im Juli unter dem Titel „Sicherheit erfahren“ eine Gruppe Interessierter ab 60 Jahre durch Burgdorf. Auf dem Rad, vorbei an Orten, die etwas mit dem Thema Sicherheit zu tun haben. „Es bleibt einfach länger im Gehirn haften, wenn wir uns bewegen und die Orte aufsuchen“, sagt Eckler. Warum das nicht nur für Verkehrsthemen wichtig ist, wird sich im Laufe der Themen-tour noch zeigen.

SO FUNKTIONIERT DIE FAHRRADSTRAßE

Vom Kreisel geht es weiter durch die Südstadt, zur Ecke Grünwaldstraße/Richard-Wagner-Straße. Das Schild ist nicht zu übersehen, hier befindet sich eine Fahrradstraße. Nach Süden führt sie zu den Schulen am Berliner Ring, nach Norden erreicht man den Stadtpark. „In Burgdorf haben wir Gott sei Dank abgesenkte Bordsteine, sodass Fahrradfahrer Vorfahrt haben“, erklärt Tillmann.

Wer wann Vorfahrt hat – das ist ein Thema, zu dem auch Teilnehmer Reinhard Bielefeld bei der Tour mehr erfahren möchte. „Ich sehe immer wieder Situationen, wo ich nicht weiß, wer Vorfahrt hat“, sagt er. Teilnehmerin Gabriele Muhle will „einfach sicherer werden“.

Zur Fahrradstraße lernen die Teilnehmenden einiges. „Hier dürfen Sie auch zu viert oder

fünft nebeneinanderfahren“, erklärt Eckler. Allerdings nur, solange kein Auto komme. Denn Anlieger dürfen auch in der Fahrradstraße mit ihren Wagen fahren. Ob Fahrradstraße oder nicht – Platz müsse man ihnen machen. Zu Schulzeiten ist auf der Straße viel Betrieb, doch das Konzept scheint aufzugehen. „Wir haben erstaunlich wenig bis keine Unfälle hier“, so Eckler.

FITNESS HILFT IN VIELEN LEBENSLAGEN

Nächster Stopp: Stadtpark. Die Fitnessgeräte dort nehmen Eckler und Tillmann zum Anlass, um auf etwas Grundlegendes hinzuweisen: Wer sich fit hält, hat es bei vielen Dingen leichter. Einerseits gilt das fürs Fahrrad- und Autofahren. „Der Schulterblick ist total wichtig, gerade, wenn es um den toten Winkel geht“, erklärt Tillmann. „Wenn ich meine Spur irgendwie verändere, muss ich gucken.“

Doch da ist noch ein anderer Aspekt, aus dem die Polizistinnen großen Wert auf Fitness legen. „Wir müssen ein schlaues, schnelles Gehirn haben, damit wir in bestimmten Situationen richtig reagieren können“, sagt Eckler. Und wer sich durch Sport fit halte, tue damit auch etwas für sein Gehirn. „Gerade Überkreuz-Übungen sind wichtig“, so die Präventionsbeauftragte.

Noch eindrücklicher wird ihr Ansinnen vor dem Amtsgericht Burgdorf. Denn dort, vor dem Gericht und unweit der Sparkasse, schildert Eckler Betrugsfälle am Telefon. Von der angeblichen Tochter, die vorgibt, eine neue Handynummer zu haben. Von dem Fall vor ein paar Jahren, als eine Frau 20.000 Euro zum Amtsgericht in Hannover bringen wollte, um ihren vermeintlichen Enkel aus der Untersuchungshaft freizukaufen.

„Spätestens wenn jemand Geld von Ihnen will, legen Sie auf“, warnt Eckler. Ihre Hoffnung: Sollte doch einmal jemand aus der Fahrradrunde auf



„Legen Sie auf“: Vor dem Amtsgericht Burgdorf klärt Stefanie Eckler über Trickbetrug auf. Foto: Thea Ball

einen Betrug hereinfallen und sich auf den Weg zur Bank machen, erinnere er sich vielleicht an die Tour und sehe von dem Vorhaben ab.

Bevor die Tour weiter in Burgdorfs Weststadt führt, wo es

unter anderem um Diebstähle geht, flammt am umstrittenen Finanzamtstunnel eine rege Diskussion auf. Kürzlich erst hat die Politik eine neue Verkehrsführung beschlossen. Wann sie umgesetzt wird, bleibt abzuwar-

ten. Wird es die Verkehrssituation entschärfen? Einige Teilnehmende bezweifeln das. Ecklers Tipp, der auch an allen anderen Stellen im Stadtgebiet gilt: „Fahren Sie vorausschauend.“



Hier gehts entlang: Stefanie Eckler leitet die Tour durch Burgdorf an, hinter ihr folgen Susanne und Reinhard Bielefeld. Foto: Thea Ball

Anmeldung für Frauensporttag möglich

20 Sportangebote, neue Impulse und jede Menge Bewegung

REGION. Am Sonnabend, 19. September, bietet der Regionssportbund beim Frauensporttag in Langenhagen buchbare Trainingseinheiten, um neue Sportarten kennenzulernen. Die Anmeldung ist ab sofort geöffnet: www.rsbhannover.de/frauensporttag.

Der Tag beginnt um 10 Uhr dezentral in den ersten Workshops und endet mit einem Impulsvortrag zum Thema Gesundheit mit anschließendem Ausklang und Zeit zum Austauschen und Netzwerken bei Kaffee oder Tee und Kuchen mit den Teilnehmerinnen beim SC Langenhagen um circa 15.30 Uhr.

Von trendigen Bewegungs-

formen bis hin zu bewährten Gesundheitsangeboten erwartet die Teilnehmerinnen eine bunte Mischung aus insgesamt 20 abwechslungsreichen Workshops – aus denen sich die Teilnehmerinnen ihre drei persönlichen Favoriten auswählen können. Zu den Highlights zählen unter anderem Aerial Yoga im Hängetuch, die Trendsportart Pickleball, das brasilianische Capoeira, Beachhandball, Bogenschießen, Hula Hoop Dance sowie intensive Fitnessangebote wie Deepwork. Wer es ruhiger angehen möchte, findet mit „Breath Walk“, Faszien-Yoga oder einem Barfußspaziergang mit Fußgymnastik passende An-

gebote für Entspannung und Wohlbefinden.

Die Teilnahme am Frauensporttag wird mit fünf Lernereinheiten zur Verlängerung der ÜL-C-Lizenz anerkannt. Damit bietet die Veranstaltung nicht nur sportliche Erlebnisse, sondern auch neue Impulse für die Vereinsarbeit.

Für Frauen mit Kindern im Alter zwischen drei und acht Jahre wird während der Veranstaltung eine Kinderbetreuung angeboten, dessen Kosten vom Regionssportbund übernommen werden. Zudem profitieren Teilnehmerinnen von der Unterstützung der BKK24-Gesundheitsinitiative „Länger besser le-

ben.“: Die Teilnahmegebühr in Höhe von 15 Euro wird erstattet, eine Mitgliedschaft bei der BKK24 ist dafür nicht erforderlich.

„Der Frauensporttag steht für Bewegung, Gemeinschaft und die Freude, Neues auszuprobieren. Genau diese Mischung macht die Veranstaltung seit vielen Jahren so besonders. Ob erste Schritte in einer neuen Sportart, spannende Gespräche zwischen den Workshops oder das gemeinsame Ausklingen bei Kaffee und Kuchen – wir möchten Frauen einen Tag schenken, der inspiriert, motiviert und einfach Spaß macht. Wer dabei sein möchte, sollte sich möglichst

früh anmelden, denn erfahrungsgemäß sind viele Angebote schnell ausgebucht“, erklärt Luise Zobel aus dem Orgateam des Regionssportbundes Hannover.

Die Anmeldung erfolgt online über die Veranstaltungsseite des Regionssportbundes Hannover. Dort finden Interessierte auch ausführliche Informationen zu allen Workshops und zum Ablauf der Veranstaltung. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 30. August. „Die Erfahrung zeigt: Viele Workshops sind bereits wenige Tage nach Anmeldestart ausgebucht. Wer seine Wunschangebote besuchen möchte, sollte sich frühzeitig anmelden.“

21220301_002626

HAZ **NP**

**Die Highlights
beim Maschseefest**

Sa., 25. Juli
Big Band
Berenbostel
Swing, Funk und Modern Jazz

So., 26. Juli
Juliano Rossi
und Lutz Krajenski
Swingklassiker der
50er- und 60er-Jahre

Do., 30. Juli
DUEJA
Electropop in
Schwarz und Pink

Mo., 3. August
Soul Control
Funkige Grooves und tanzbare Hits

23. – 26. Juli
DIE FINALS 2026
HANNOVER

Alle Veranstaltungen finden auf der
HAZ- und NP-Bühne am östlichen Nordufer statt.

unterstützt von:

enercity
positive energie

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Hier gehts
zum Programm



19897801_002626